

Freiraumkonzept für die Gemeinde Nussbaumen

Diplomand



Joël Hoeffleur

Einleitung: Die Ortschaft Nussbaumen besitzt mit ihrer sehr zentralen Lage, in direkter Nähe zu der Stadt Baden viele Stärken. Nussbaumen entwickelte sich zu einem attraktiven Wohnort für alle Altersgruppen und bietet zahlreiche Möglichkeiten für Erholungssuchende im und um das Dorf. Der in Hanglage liegende nördliche Teil Nussbaumens, grenzt an die für Naherholung beliebten Waldgebiete an.

In dem mit Einfamilienhäusern besiedelten Hang sind zwei Spielplätze zu finden. Die mit ökologischen Strukturen belebten Landwirtschaftsgebiete, die an dem Siedlungsrand angrenzen, können als Pufferzone zwischen dem Waldgebiet und der Siedlung betrachtet werden.

In der Ebene befindet sich das Zentrumsgebiet, welches neben dem Gemeindehaus und dem regional beliebten Einkaufszentrum, durch die Mehrfamilienhausquartiere und Schulen belebt wird. Dazu sind in den Freiräumen der Ebene verschiedenen Freizeiteinrichtungen wie das Schwimmbad, Tennisplätze, Fussballfelder und die Sporthalle zu finden. Die Landwirtschaftsflächen im Westen des Dorfes bilden einen Puffer zu der daneben liegenden Ortschaft. Auch die für den Verkehrsfluss wichtige Hauptstrasse zieht sich durch die Ebene und das Dorf Nussbaumen.

Das südliche Hanggebiet kann als Wohnzone mit Einfamilienhausbebauungen am Ufer der Limmat verstanden werden. Die ökologisch wertvolle Limmat mit dem Uferbereich und dem Kappisee ist jedoch ein beliebtes Erholungsziel.

Aufgabenstellung: Die Freiräume Nussbaumens werden an den verschiedensten Stellen gefordert und müssen der kommenden Verdichtung und dem verstärkten Verkehrsaufkommen gerecht werden. Wichtige ökologische Lebensräume werden durch Bebauung und Landwirtschaft zurückgedrängt. Mit dieser Arbeit wird ein Freiraumkonzept für die Gemeinde Nussbaumen erstellt und ein für das Freiraumkonzept zentrales Gebiet als konzeptioneller Entwurf ausgearbeitet.

Ergebnis: Die Ortschaft Nussbaumen erhält mit dem Freiraumkonzept, welches mit dem öffentlichen "Obstpark" im Siedlungsrandgebiet und dem für Erholungssuchende zugänglichen Limmatufer und der Grünen Mitte im Zentrum mit dem grösszügigen Park "Grüne Mitte", vielfältige Erholungsstrukturen. Zusätzlich werden die FVV-Verbindungen und die ökologischen Vernetzungen durch die Siedlung mit Traversen gestärkt.

Referenten

Prof. Dr. Susanne Karn,
Prof. Hansjörg Gadiant

Korreferent

Joachim Wartner, SKK
Landschaftsarchitekten
AG, Wettingen, AG

Themengebiet

Landschaftsarchitektur

Freiraumkonzeptplan

Eigene Darstellung



Visualisierung des zugänglichen Limmatufers

Eigene Darstellung



Der Konzeptplan zum Park Grüne Mitte

Eigene Darstellung

